

Presseinformation 62-19

Mitmachaktion Insektensommer startet in zweiten Teil

Vom 2. bis 11. August wieder zählen, was zählt – Auch am Urlaubsort lohnt es sich, Insekten zu beobachten und zu melden

Hilpoltstein, 31.07.2019 – Das große Krabbeln und Flattern, Teil zwei, startet: Vom 2. bis zum 11. August ruft der LBV und sein deutschlandweiter Partner NABU unter dem Motto „Zählen, was zählt“ zur zweiten Aktionswoche der bundesweiten Insektenzählung auf. Die Sechsbener können wieder unter www.lbv.de/insektensommer.de online gemeldet werden. „Im Hochsommer sind viele der rund 33.000 in Deutschland heimischen Insektenarten als Imago, also als ausgewachsenes Tier, unterwegs und leichter zu erkennen“, sagt LBV-Vorsitzender Dr. Norbert Schäffer. Jetzt lässt sich an vielen Gewässern auch der faszinierende und spielerisch leichte Flug der Libellen, wie der Blaugrünen Mosaikjungfer, beobachten.

Die farbenfrohe Blaugrüne Mosaikjungfer ist eine der acht Kernarten, auf die beim zweiten Teil des Insektensommers ganz besonders geachtet werden soll. „Libellen haben eine atemberaubende Flugtechnik: sie können auf 50 Stundenkilometer beschleunigen, in der Luft stehen, Loopings und sogar rückwärts fliegen“, sagt LBV-Insektenexpertin Dr. Melanie Chisté. Weitere Kernarten sind die Tagfalter Schwalbenschwanz und Kleiner Fuchs, der Sieben-Punkt-Marienkäfer, die Ackerhummel, die Holzbiene, das Grüne Heupferd und die Streifenwanze. Melanie Chisté: „Gemeldet werden sollen aber alle Sechsbener, die gesichtet werden – jedes Insekt zählt!“

Besonders spannend: Bisher hat der Großteil der Teilnehmer am Insektensommer im Garten gezählt und beobachtet. Wir wollen gerne auch wissen wie die Insektenwelt an anderen Orten wie zum Beispiel dem Park, der Wiese, dem Wald, Feld, Teich, Bach oder Fluss, aussieht. Interessant ist der Insektensommer auch für Teilnehmer, die ihren Urlaub in Deutschland verbringen. „Am Urlaubsort könnte es andere Insekten zu entdecken geben als im Garten oder Park zuhause. So kann auch die enorme Vielfalt dieser Tiergruppe erkundet werden“, so die LBV-Insektenexpertin. „Beim Insektenzählen kann man die Natur am Ferienort besonders intensiv erkunden – das ist auch eine tolle Ferienaktivität für Kinder.“ Gezählt wird eine Stunde lang.

Mitmachaktion Insektensommer

Um mehr Menschen für die Bedürfnisse von Insekten zu sensibilisieren rufen LBV und NABU seit 2018 zu einer bundesweiten Insektenzählaktion auf. Vom 2. bis zum 11. August können unter dem Motto „Zählen was zählt“ bei der Citizen-Science-Aktion die Sechsbener erneut unter www.lbv.de/insektensommer.de online gemeldet werden.

Im vergangenen Jahr beteiligten sich bundesweit 18.000 Menschen mit über 7.300 Beobachtungen. Über 950 Meldungen haben bayerische Naturfreunde abgegeben. Für den ersten Zählzeitraum im Juni 2019 liegen LBV und NABU über 3.600 Meldungen aus Deutschland und über 450 aus Bayern vor. Die Daten der Zählaktion „Insektensommer“ werden in Zusammenarbeit mit der Plattform www.naturgucker.de erfasst. Die Ergebnisse werden vom NABU und LBV ausgewertet und zeitnah veröffentlicht.

Mehr Informationen zur Aktion, eine druckfähige Zählhilfe und häufig gestellte Fragen zur Aktion: www.lbv.de/insektensommer.

Insektensommer für Kinder mit der „Raupe Nimmersatt“

Für alle Kinder bis sechs Jahre lädt dieses Jahr die „Raupe Nimmersatt“ zum Insektensommer ein. Zum 50. Geburtstag des beliebten Kinderbuchs hat der LBV zusammen mit dem NABU Bildungsmaterial mit Anleitungen für Kindertageseinrichtungen entwickelt. Alle Materialien sind als Download verfügbar und lassen sich ganz einfach mit Kindern umsetzen: www.lbv.de/raupenimmersatt.

Für Rückfragen LBV-Pressestelle:

Markus Erlwein | Sonja Dölfel, E-Mail: presse@lbv.de, Tel.: 09174/4775-7180 | -7184. Mobil: 0172-6873773.

Kostenfreie Bilder zu dieser Pressemitteilung finden Sie unter www.lbv.de/presse. Bitte beachten Sie den dortigen Hinweis zur Verwendung.

Möchten Sie keine Pressemitteilungen von uns mehr erhalten, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an presse@lbv.de.